



CDO-Forum I 08. Oktober 2025

Marktplatz der KI-Möglichkeiten (MaKI) – KI-Transparenzregister & Best Practice Austausch

Hintergrund und Ziel

Der "Marktplatz der KI-Möglichkeiten" (MaKI) dient als zentrale Transparenz- und Matching-Plattform für die in der Verwaltung eingesetzten KI-Systeme. Durch die umfassende Übersicht über bestehende und geplante KI-Systeme erleichtert der Marktplatz Kooperationen und die Identifikation von Use Cases zur Nachnutzung von KI-Systemen oder Daten. Aktuell steht der MaKI der Bundesverwaltung offen. Die Nutzung für Länder und Kommunen wird aktuell pilotiert.

Wesentliche Vorteile des MaKI sind die erhöhte Transparenz und umfassende Sichtbarkeit der eingetragenen KI-Systeme. Diese Transparenz trägt dazu bei, teure Parallelentwicklungen zu reduzieren oder sogar zu vermeiden. Darüber hinaus fördert der MaKI den Praxisaustausch durch die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen und Best Practices sowie eine "Community of Practice". Durch die KI-Verordnung der EU wird zukünftig eine Darstellung von Daten zu bestimmten KI-Systemen der öffentlichen Verwaltung in einer öffentlichen Datenbank verpflichtend sein. Diese Verpflichtung soll durch den Marktplatz über Schnittstellen umgesetzt werden, sodass die Funktion eines KI-Transparenzregisters in einer Plattform erfüllt wird.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Mittwoch, 08. Oktober 2025

13:00 Uhr

Begrüßung

Frederike Haupt, Lea-Marie Rokitta | Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities

13:05 Uhr

Impulsvortrag „Marktplatz der KI-Möglichkeiten (MaKI)“

Christopher Wodtke | Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS)

13:30 Uhr

Zeit für Fragen und Diskussion

13:55 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Frederike Haupt, Lea-Marie Rokitta | Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities

14:00 Uhr

Abschluss



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS)

Kontakt und Organisation

Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities
(KTS)

c/o IQIB

Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung
(IQIB) GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Partnerin der KTS für Wissenstransfer

Telefon: +49 2641 / 973 – 560
Hotline: +49 30 / 67055 – 9999

**Bei Rückfragen zu dieser Veranstaltung wenden Sie sich bitte an
das Team Wissenstransfer.**

E-Mail: smartekommunen@iqib.de

Webseite: www.smart-city-dialog.de

[\[Hier finden Sie weiterführende Informationen\]](#)